

Wir haben Rechte!

Rechte von Kindern und Jugendlichen in der Jugendhilfe Olsberg



JUGENDHILFE
Olsberg
Kropff-Federath'sche Stiftung



Impressum

Kropff-Federath'sche Stiftung Jugendhilfe Olsberg

Rutsche 6 · 59939 Olsberg

Geschäftsführung: Thomas Matuszak

Tel.: 02962/9714-0

Mail: jugendhilfe@jugendhilfe-olsberg.de

Internet: www.jugendhilfe-olsberg.de

Februar 2020

Gestaltung/Layout:

Satz & Druck Kemmerling GmbH · www.sd-kemmerling.de



JUGENDHILFE
Olsberg
Kropff-Federath'sche Stiftung





Inhaltsverzeichnis

Seite 06

Vorwort

Seite 08

Information

Seite 10

Schutz

Seite 12

Eigentum und Privatsphäre

Seite 14

Taschengeld

Seite 16

Mitbestimmung und Mitwirkung

Seite 18

Sexualität

Seite 20

Gesundheitliche Versorgung

Seite 22

Datenschutz

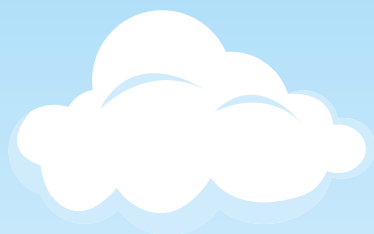
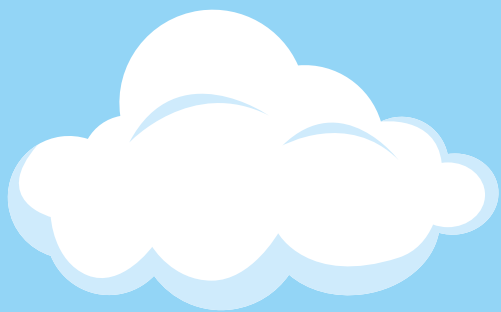
Seite 24

Verabschieden

Seite 26

Was noch wichtig ist







Hallo,


es ist schön, dass du bei uns bist. Alles ist noch neu und ganz ungewohnt für dich: Ein neues Zimmer und viele neue Menschen, die du erst kennenlernen musst, um dich gut einleben zu können.

Sicher hast du ganz viele Fragen und bist noch etwas unsicher, das ist ganz normal. Wir freuen uns aber ganz besonders, wenn du Fragen stellst und neugierig bist, denn es ist wichtig, dass du weißt, dass du ein Recht auf Informationen hast.

Überhaupt werden deine Rechte bei uns in der Jugendhilfe Olsberg groß geschrieben. Denn diese Rechte betreffen nicht nur dich, sondern auch alle anderen Kinder und Jugendlichen, die hier leben.

Auf den folgenden Seiten haben die Gruppensprecher der Einrichtung sich Gedanken gemacht, welche Rechte es gibt, welche Rechte wichtig sind und was diese bedeuten. Dabei haben die Kinder und Jugendlichen darauf geachtet, diese in eigenen Worten zu formulieren, damit jeder sie gut verstehen kann.





Du hast ein
Recht auf Infor-
mationen! 😊

Ich würde gerne
wissen was ich darf
und was nicht. 😊

Habe ich hier
Wlan? 😊

Ich möchte wissen
was meine Pflichten
sind. 😊

Wann muss ich
abends in der
Gruppe sein? 😊

Darf ich Besuch
bekommen? 😊

Die Betreuer versuchen
alle deine Fragen zu beantworten
😊



Du hast das Recht auf... ... Information

„ ... das heißt, du darfst über alle Dinge, die dich betreffen, etwas wissen.“

So lange du bei uns bist, ist es wichtig, dass du dich ernst genommen fühlst. Dazu gehört, dass du über alle Dinge informiert bist, die dich betreffen.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Gruppen und Häuser der Jugendhilfe Olsberg
- Adressen und Telefonnummer der Einrichtung oder deiner Gruppe
- Die Namen und Aufgaben deiner Betreuer/innen
- Deine Rechte und Pflichten
- Regeln der Gruppe und Einrichtung

Ganz wichtig ist, dass du dich bei Fragen immer an deine Betreuer/innen wenden kannst und solltest.





*„Das Recht auf Schutz und gewaltfreie
Erziehung ist mir wichtig, weil es bedeutet,
dass man nicht geschlagen wird, wenn man etwas
falsch gemacht hat.“ (K. 14 Jahre)*

Du hast das Recht auf... ... Schutz

„ ... das heißt, niemand darf dich schlagen, treten, kneifen, beißen, beleidigen oder bedrohen.“

Leider gibt noch ganz viele andere Arten, wie man jemanden ärgern oder bedrücken kann.

Es ist deshalb ganz wichtig, dass du weißt, dass du in deiner Gruppe an einem sicheren Ort bist, der dich schützen und stärken soll. Deshalb hast du immer ein Recht darauf, dir Hilfe zu holen und dich zu beschweren.





*„Eigentum und Privatsphäre heißt für mich:
Niemand darf einfach so an meine Sachen dran gehen,
wenn ich das nicht möchte.“ (S.A. 11 Jahre)*

Du hast das Recht auf...

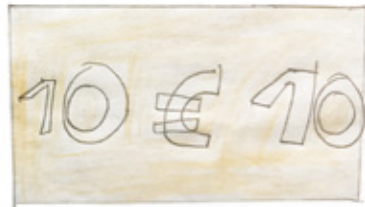
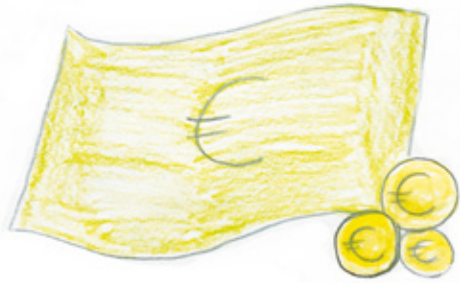
... Eigentum und Privatsphäre

„ ... das heißt, dass z.B. keiner einfach so in dein Zimmer darf und das an deine privaten Dinge keiner ran darf.“

Es gibt Dinge, die dir gehören und über die du selbst bestimmen darfst. In der Gruppe in der du lebst, gehört dir in der Regel ein eigenes Zimmer, welches du auch mit deinen persönlichen Gegenständen einrichten kannst. Vielleicht hast du ein schönes Kissen, Bücher, Spielzeug oder andere persönliche Dinge, die du mitgebracht hast?

Auch deine Post darf nicht ohne dich geöffnet werden, dies sollte immer gemeinsam mit dir und deinen Betreuern passieren. All das sind Dinge, die dir gehören und die dir keiner, ohne dein Wissen, wegnehmen darf.





*„Das Recht auf Taschengeld bedeutet für mich:
Dass ich das Recht auf Geld habe, was mir frei
zur Verfügung steht. Ich kann also selbst entscheiden,
wofür ich das Geld ausbe.“ (R. 17 Jahre)*

Du hast das Recht auf... ... Taschengeld


„ ... das heißt, du darfst mit deinem Taschengeld, das du in bestimmten Zeiten kriegst, alles kaufen, was du willst, außer Drogen, Alkohol und Zigaretten.“

Endlich gibt es Taschengeld. Wie schön ist es, sich alles kaufen zu können, was man möchte. Planst du dein Geld aber lieber zu sparen oder nur einen Teil davon ausgeben, ist das natürlich auch in Ordnung. Das darfst du selbst entscheiden – dein Taschengeld gehört dir.

Dein Taschengeld darf dir aus erzieherischen Gründen nicht gekürzt oder gestrichen werden. Solltest du aber Schaden angerichtet haben, musst du dafür die Verantwortung übernehmen und wirst im Rahmen deiner Möglichkeiten an einer Wiedergutmachung beteiligt, das kann auch eine Zahlung vom Taschengeld bedeuten.

Neben deinem Taschengeld bekommst du in der Regel auch ein Bekleidungsgeld. Du darfst deine Kleidung selbst aussuchen, solltest aber schauen, dass du dich der Wetterlage entsprechend einkleidest. Von deinen Betreuer/innen wirst du bei Bedarf unterstützt und beraten.





Ich würde gerne
die Regel...
ändern. 😊

Wir könnten als
nächste Gruppen-
aktivität ... machen. 😊

Ich wünsche
mir in der
Gruppe... 😊

Meiner Meinung
nach... 😊

Du hast das Recht auf...

... Mitbestimmung und Mitwirkung

„ ... das heißt, du darfst mitbestimmen, z.B. bei Gruppen- oder Freizeitaktivitäten.“

Mitbestimmung und Mitwirkung bedeutet aber nicht nur bei Gruppen- und Freizeitangeboten mitentscheiden zu dürfen, sondern vor allem bedeutet es, du darfst und sollst dich bei allem beteiligen, was DIR wichtig ist. Es ist prima, wenn du dabei deine Meinung freundlich und respektvoll äußerst. Möglichkeiten dazu gibt es unter anderem:

- Bei deinen Betreuern
- Bei der Einrichtungsleitung durch Gruppensprecher

Vielleicht hast du noch viel mehr Ideen, welchen Personen du deine Ideen und Wünsche anvertrauen kannst, damit sie weitergegeben werden. Denn nicht immer ist es einfach, Wünsche, Ideen oder Ziele zu äußern.

Regelmäßig hast du auch ein Hilfeplangespräch, welches gemeinsam mit dir, deinem Jugendamt, deinem Bezugselzieher und deinem Erziehungsberechtigten stattfindet. Auch hier hast du die Möglichkeit, Wünsche und Ziele die dir wichtig sind, anzusprechen. Leider können nicht immer alle Wünsche und Ideen in die Tat umgesetzt werden, aber es ist wichtig, dass du dich ernst genommen fühlst und weißt, dass deine Meinung uns wichtig ist.



Du hast das Recht auf...

... Sexualität

Liebe, Beziehung und Sexualität verantwortungsvoll und sicher leben!

Dein Alter und deine Reife bestimmen, was erlaubt ist. Die Pädagogen werden es dir erklären und geben dir bei Fragen gerne Auskunft. Sexualität als Ausdrucksform körperlicher Liebe gehört zum Leben aller Menschen, egal wie alt sie sind. Sexualität kann ganz verschieden sein. Dazu gehören Liebe, Beziehung, Kuscheln, Streicheln, Selbstbefriedigung, Petting, Geschlechtsverkehr und vieles mehr.

Dein Körper gehört dir!

Niemand darf dich gegen deinen Willen küssen, streicheln, dich im Intimbereich berühren, dich drängen, jemand anderen zu berühren oder dich fotografieren. Du darfst dich auch vor Blicken anderer schützen.



Informiere dich, wenn du alt genug bist, über die verschiedenen Möglichkeiten zur Verhütung und gegen Infektionen. Diese Informationen und Materialien erhältst du beispielsweise in der Gruppe, bei einem Arzt oder unter www.bzga.de, www.profamilia.de oder www.loveline.de

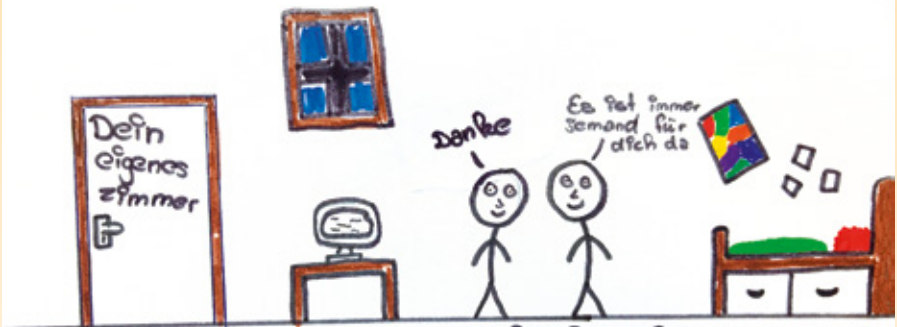
Du darfst NEIN sagen!

Wenn dich jemand komisch berührt, dir unangenehme Sachen erzählt, dir auf dem Handy oder Computer blöde Bilder zeigt oder ähnliches, dann darfst du Nein sagen, unfreundlich sein, toben, herumschreien, weglaufen und dich wehren.

Hilfe holen ist kein Verrat!

Du darfst dir bei anderen Kindern/Jugendlichen oder Erwachsenen Hilfe holen. Das ist kein Petzen, sondern mutig und dein Recht.





Du hast ein Recht auf Ein eigenes
Zimmer, Nahrung, auf Liebe & Geborgenheit,
usw. 😊

„Das Recht auf medizinische und gesundheitliche
Versorgung bedeutet für mich: Das ich zum Arzt
gehen kann, wenn es mir nicht gut geht!“

Du hast das Recht auf... ... gesundheitliche Versorgung

„ ... das heißt, wenn du krank oder verletzt bist, hast du ein Recht auf Medikamente und Pflaster und du hast ein Recht darauf, zum Arzt zu gehen. Das Recht auf Versorgung heißt aber auch, Nahrung und Kleidung zu bekommen und dass du dich geborgen und sicher fühlst. Ein Recht auf Liebe.“

Wie du oben schon gelesen hast, beutet deine Versorgung nicht nur etwas zu essen oder Kleidung zu haben, sondern auch, dass du dich bei uns sicher und geborgen fühlen sollst.

Dazu gehört auch eine gemütliche Wohnatmosphäre, in der du dich wohlfühlst und dir sicher sein kannst, dass deine Bedürfnisse geachtet werden.



Deine Daten sind
SICHER



Du hast das Recht auf... ... **Datenschutz**

„ ... das heißt, dass alle Informationen und Daten, die dich betreffen, z.B. dein Name oder Alter oder aber auch persönliche Informationen über dich, in der Jugendhilfe gesammelt werden. Zum Beispiel in einem Computer oder einem großen Ordner. “

So lange du bei uns lebst, ist es für uns ganz wichtig, etwas über dich zu erfahren: Vielleicht hast du bestimmte Wünsche oder Ziele, die du erreichen möchtest? Vielleicht hast du etwas Neues gelernt, was du vor einiger Zeit noch nicht konntest? Natürlich ist z.B. auch dein Geburtstag wichtig, denn der sollte ordentlich gefeiert werden.

All das sind aber Dinge und Informationen, die dich betreffen und dürfen nicht einfach so an Ärzte, Lehrer oder andere Personen weitergegeben werden. Hierzu wird die Erlaubnis deiner Eltern/ Sorgeberechtigten benötigt.

Es gibt aber auch Gesetze, die die Einrichtung dazu verpflichten, gewisse Informationen auch ohne die Zustimmung der Betroffenen weiterzuleiten. Du selbst hast immer das Recht, deine Daten einzusehen. Vielleicht bittest du deinen Betreuer, mit dir gemeinsam deinen Ordner einmal anzuschauen?





Jedes Ende ist auch ein
neuer Anfang ☺

Du hast das Recht auf... ... Verabschieden

„ ... das heißt, irgendwann ist es Zeit, auf Wiedersehen zu sagen.“

Du bist jetzt eine kurze oder aber eine längere Zeit in der Jugendhilfe Olsberg. In dieser Zeit wirst du viele neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln und dich in ganz vielen Bereichen deines Lebens entwickeln. Irgendwann werden du, deine Betreuer und Erziehungsberechtigten wissen, wann es Zeit wird, zu gehen.

Aus welchen Gründen du auch ausziehst: Du hast ein Recht auf Hilfe, Rat und Unterstützung bei diesem Schritt. Mit dir wird immer gemeinsam erarbeitet, warum du gehen wirst und du kannst mitbestimmen, wo und wie du in Zukunft leben wirst.

Ziehst du z.B. wieder nach Hause, so gibt es immer die Möglichkeit, dir und deiner Familie Unterstützung anzubieten, hierbei kann euch z.B. das Jugendamt helfen.



Was noch wichtig ist...

Kinderrechte gelten für alle Kinder und müssen auch von Erwachsenen geachtet und respektiert werden!

Gibt es Situationen, die dir einfallen, in denen deine Rechte verletzt worden sind? Im Alltag mit anderen Kindern oder Erwachsenen, können schnell einmal Dinge passieren, die dich verletzen aber auch Dinge, die so nicht immer gewollt sind.

Es ist deshalb ganz wichtig, dass du dich traust und den Mut hast, diese Dinge auch anzusprechen. Hole dir bei Bedarf Menschen zur Hilfe, denen du vertraust. Dies können z.B. deine Eltern, Lehrer oder eine andere Person sein, der du dein Vertrauen schenkst. Die Aufgabe von Erwachsenen ist es, dich dabei zu unterstützen, eine gute Lösung zu finden.

Aber auch du selbst bist dafür verantwortlich, die Rechte von anderen Kindern ernst zu nehmen. Auch in diesem Fall ist es richtig und wichtig, wenn sich das Kind bei dir beschwert, sich aber auch Rat und Unterstützung durch einen Erwachsenen holt, um dann gemeinsam mit dir nach einer Lösung zu schauen. Auch Erwachsene können deine Rechte verletzen. Nicht immer passiert dies mit Absicht, beispielsweise dann, wenn sie dich schützen wollen und müssen.

Erwachsene haben aber nie das Recht dich zu demütigen, zu schlagen, dir Angst einzujagen oder einzusperren. Ebenfalls dürfen sie dich nicht zu sexuellen Handlungen zwingen. Besonders bei Menschen, die man lieb hat, von denen man aber nicht gut behandelt wird, kann es schwer sein, sich jemanden anzuvertrauen, aber besonders hier ist wichtig, dir Hilfe zu holen.

Die Jugendhilfe Olsberg wird für einige Zeit dein zu Hause sein, solltest du in deiner Gruppe Streit oder Meinungsverschiedenheiten mit Kindern oder deinen Betreuern haben, oder fühlst du dich ungerecht behandelt, hast du also viele verschiedene Möglichkeiten, dich zu beschweren. (Näheres findest du auch in der Begrüßungsmappe).

Wir wünschen dir, dass du an dich glaubst und dass du mutig bist. Sei neugierig auf die Welt und die Menschen um dich herum, probiere dich aus und mache auch Fehler, denn auch diese gehören zum Leben dazu. Verfolge deine Ziele, aber verlerne nicht zu träumen und vergiss nie: Du kannst nie gut genug für alle sein, aber für die Menschen, denen du wichtig bist, bist du genau richtig.



